Polizei vermutet Rakete oder Böller

Neuental-Gilsa. Nach dem Scheunenbrand in Gilsa am Neujahrsmorgen haben die Brandursachenermittler der Homberger Kripo bisher keine Hinweise auf die Brandursache ausmachen können. Ein technischer Defekt wird nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen aber ebenso wie eine vorsätzliche Brandstiftung ausgeschlossen, sagte Markus Brettschneider von der Homberger Polizeidirektion auf ***nh24*** Anfrage.

Vermutet wird eine fahrlässige Brandstiftung durch eine Silvesterrakete oder einen Böller. Hinweise darauf gibt es aber nicht.
Die Vermutung begründet sich auf das Fehlen anderer Indizien oder Beweise auf eine Brandursache und den zeitlichen Zusammenhang mit dem Jahreswechsel. Das Feuer wurde gegen 0:20 Uhr gemeldet. Die Ermittlungen an der Brandstelle laufen seit Montagmorgen wieder.

Mehr zum Thema lesen Sie hier:
Scheunenbrand: Feuerwehr rettet über 100 Tiere
Fotostrecke: Glück im Unglück: Schnelle Feuerwehr verhindert Schlimmeres